

Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe der Kreismeisterschaft



Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte.

Gültig für alle Waffen

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in dem dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden.
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden.
- dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.

Augenschutz

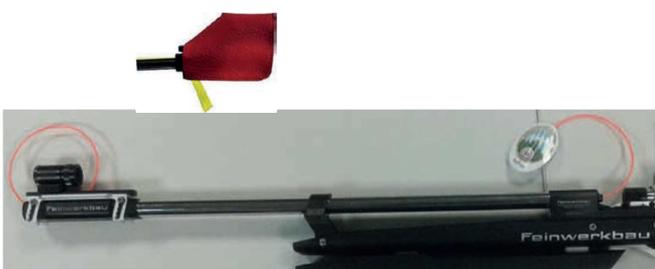
- Bei den Wettbewerben Vorderlader und Zentralfeuerwaffen (2.45, 2.5.. ff) ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen notwendig. Der Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorne und seitlich gewährleisten. Der Sportler trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst.

Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein. Munitionsatrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

Druckluftwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.



Seit 1. Januar 2017 muss diese Sicherheitskennung einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen, bzw. kann eine zugelassenen Mündungsabdeckung verwendet werden.

Der Sicherheitsstöpsel ist nicht mehr zugelassen.

Kurzwaffen

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen. Nach dem Sicherheitsaufruf des Schießleiters müssen die Schützen von der Feuerlinie zurücktreten. Wenn möglich, sollten Kurzwaffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.

Beispiel:



Achtung!

Ein Verstoß gegen diese Punkte kann zum sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb führen.

Dieses Sicherheitsblatt ist gültig für die komplette Kreismeisterschaft des Schützenkreises Mainz-Alzey-Worms

Schützenkreis MZ-AZ-WO

Hans- Josef Sonnet
Kreissportleiter